

Ideen für Unterrichtsvorbereitung ->1. Stunde nach Ostern

Beitrag von „Philadelphia“ vom 2. April 2010 10:08

Hallo!

Ich bin Sekundärstufe Lehramtstudent und mache derzeit ein Schulpraktikum an einer Grundschule, wo ich die allererste Stunde nach den Osterferien alleine halten muss. Mir wurde mitgeteilt, dass ich mit den 4. Klässlern einen Sesselkreis machen und mit ihnen über ihre Erlebnisse in den Ferien reden soll. Mir fehlt jedoch die Idee, wie ich an die Sache herangehen könnte.

Kann mir jemand von Euch ein paar Tipps geben? 

LG

Beitrag von „lissi111“ vom 2. April 2010 10:24

Naja, das typische nach den ferien erzählen im Stuhlkreis kennen die schüler bestimmt. einer erzählt, was er gemacht hat, die anderen hören zu und stellen eventuell zwischenfragen. Um zu verdeutlichen, wer gerade mit reden dran ist, kann man einen erzählstein (oder irgenwas anderes) verwenden (nur wer den stein hat, darf reden).

vom typischen erzählkreis gibt es jetzt aber variationen. Z.B. erzählen sich die nachbarn gegenseitig, was sie in den ferien erlebt haben und jeweils der andere stellt dann im stuhlkreis vor, was der andere gemacht hat (hoffe das war verständlich).

oder du machst einen doppelkreis (also einen innenkreis und einen außenkreis, wo sich die schüler gegenüber sitzen) und dann kannst du z. b. fragen zu den ferien stellen. z.b. zuerst an den innenkreis: seid ihr weggefahren, wenn ja, wohin? und ihre antwort geben sie dann ziemlich knapp ihrem Gegenüber. die nächste frage geht an den außenkreis: War der Osterhase bei dir?.... Nach ein bis zwei fragen, sagst du, der innenkreis/ außenkreis rutscht jetzt zwei, drei ...plätze weiter. dann haben die schüler einen anderen gegenüber...und so kannst du das immer weiter machen.

ich hoffe, das war verständlich 